

Beten für Kinder in Not

Das Weltweite Gebetswochenende wird seit 1997 jährlich begangen. Es wurde initiiert vom Internationalen Netzwerk für Kinder "VIVA". In Deutschland wird das Gebetswochenende als "Kindergebetstag" von der Deutschen Evangelischen Allianz unterstützt.

weltweit
am ersten
Juni-Wochenende



www.kindergebetstag.de

Warum sollen wir für Kinder in Not beten?

Haben wir uns nicht
alle schon einmal
gefragt::

“Wenn Gott
wirklich über
die Welt
wacht, warum
soll man dann
noch beten?
Macht das
überhaupt
einen
Unterschied?“

Wir kennen alle die Geschichten. Das sieben Jahre alte Mädchen, das von seinen eigenen Eltern zur Prostitution verkauft wird; der Jugendliche, der auf der Straße schläft und schon so jung drogenabhängig ist; das 10-jährige Mädchen, das allein für seine Geschwister sorgen muss.

Warum beten wir für diese Kinder? Wir kennen sie doch gar nicht. Und wenn wir dann beten, wie genau sollen unsere Gebete aussehen? Jesus selbst gibt uns eine Antwort auf diese Fragen in den Versen, die wir als Vaterunser kennen. Dieses Gebet gibt uns eine Hilfestellung dafür, warum und wie wir beten sollen, nicht nur für uns selbst, sondern auch für andere – Kinder in Not mit eingeschlossen. Es befasst sich mit Danksagung, Gottes Fürsorge, der Vergebung und dem Widerstand gegenüber der Versuchung.

Ein Gebet beruht auf Gegenseitigkeit: Es geht nicht einfach nur darum, dass wir um das bitten, was wir brauchen; wenn wir zu Gott sprechen und unser Leben von ihm gestalten lassen, gibt er uns im Gegenzug auch die Weisheit und die Kraft, hinauszugehen und den Willen Gottes auf der Welt zu tun.

Warum soll man also für Kinder in Not beten? **Weil Gebet etwas bewirkt!** Weil Gott wirklich zuhört und antwortet. Und weil wir Gott umso ähnlicher werden, je mehr Zeit wir mit ihm verbringen, und umso mehr erfahren, wie wir seine Liebe für Kinder in Not leben können.

Machen Sie mit?



www.kindergebetstag.de